



# Sammlung Theaterzettel

**Lohengrin.**

**Röhr, Hugo**

**1894-06-24**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 24. Juni 1894.

100. Vorstellung im Abonnement A.

# Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

## Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König . . .	Herr Marx.		Herr Müdiger.
Lohengrin . . . . .	*		Herr Peters.
Elsa von Brabant . . . . .	Frl. Heindl.	Vier brabantische Edle . . . . .	Herr Starke I.
Herzog Gottfried, ihr Bruder . . . . .	Frl. De Lant I.		Herr Hildebrandt.
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf . . . . .	* *		Frl. Wagner.
Ortrud, seine Gemahlin . . . . .	Frau Seubert.	Vier Edelknaben . . . . .	Frl. Schubert.
Der Heerrufer des Königs . . . . .	* * *		Frl. Schellh.
			Frau Schilling.
* Lohengrin: . . . . .	Herr Julius Demuth vom Stadttheater in Danzig		} als Gäste.
* * Telramund: . . . . .	Herr Emil Viepe vom Stadttheater in Königsberg		
* * * Heerrufer: . . . . .	Herr Ludwig Dingeldey von Karlsruhe		

Sächsishe und thüringische Grafen und Edle. Brabantische Edle und Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.  
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

**Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende 10 Uhr.

**Die Freibillets sind für heute aufgehoben.**

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp, Herr Döring. Beurlaubt: Herr Kraus.

## Eintritts - Preise

<b>Ganze Logen:</b>		Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 2.50 per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mf. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		Sperrige Parquet . . . . .	" 4.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mf. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet . . . . .	" 3.— " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 5.50 " "	Barterre . . . . .	" 2.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang . . . . .	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	" 1.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Gallerie . . . . .	" -50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "		
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "		

**Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.**

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . . .	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . .	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg . . . . .	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			